

**E I N L A D U N G**  
zur Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses  
Nr. 2/11 am Mittwoch, den 9.3.2011, um 17 Uhr  
Im Sitzungssaal des Rathauses, Kaiserstr. 170, 58300 Wetter (Ruhr)

**Tagesordnung**

**A.) Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Einwohneranfragen
3. European Energy Award: Sachstandsbericht
4. Bildung eines Abschnittes der Königstraße für die Abrechnung von Straßenbaukostenbeiträgen gem. § 8 Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NRW)
5. Straßenbaumaßnahmen 2011: Bericht der Verwaltung
6. Klimabotschafter: Bericht der Verwaltung
7. Verkehrssituation Schmiedestraße – Antrag der SPD-Fraktion vom 31.1.2011
8. Mitteilungen
9. Anfragen von Ausschussmitgliedern

**B.) Nichtöffentlicher Teil**

- 10.-12. Nichtöffentliche TOP

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich Sie, Ihre Vertreterin/ Ihren Vertreter und ggf. auch die Verwaltung (T. 840504) zu benachrichtigen.

Birkner  
Vorsitzender des Umwelt- und Verkehrsausschusses

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG  
DRUCKSACHE-NR: 16/11

FB/FD : FD 1/2  
Verfasser/in: Herr Vetter  
Datum: 21.02.2011

---

Beratung und Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> R A T	am: 07.04.2011
	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	am: 29.03.2011
	<input checked="" type="checkbox"/> Umwelt- und Verkehrsausschuss (Fachausschuss)	am: 09.03.2011

---

**Betreff:**

Bildung eines Abschnitts der Königstraße für die Abrechnung von Straßenbaukostenbeiträgen gemäß § 8 Kommunalabgabengesetz Nordrhein – Westfalen (KAG NRW)

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, für die Abrechnung und Erhebung von Straßenbaukostenbeiträgen gemäß § 8 Kommunalabgabengesetz Nordrhein – Westfalen (KAG NRW) für die Königstraße einen Abschnitt zu bilden. Der Abschnitt beginnt an der Einmündung der Bornstraße und endet an der Einmündung der Wilhelmstraße.

**Begründung:**

Für eine Bürgerversammlung am 11.02.2009 wurde vom Stadtbetrieb eine Kostenschätzung angefertigt, in der für den I. Bauabschnitt der Königstraße zwischen der Bornstraße und der Wilhelmstraße getrennte Kosten für die Fahrbahn und für einen Parkstreifen angegeben werden. Das gleiche ergab sich auch aus den Ausbauplänen.

Es wurde deshalb davon ausgegangen, dass von jedem Anlieger zwei getrennte Beiträge zu zahlen sind:

1. für die Fahrbahn 30 % Anliegeranteil,
2. für den Parkstreifen 50 % Anliegeranteil.

Im Jahre 2010 wurde mit dem Ausbau der Fahrbahn der Königstraße zwischen der Bergstraße und der Bornstraße begonnen ( II. Bauabschnitt). Ab Mai 2011 soll der Ausbau der Teilstrecke zwischen der Poststraße und der Bornstraße erfolgen.

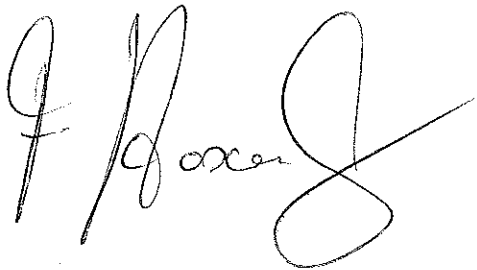
Inzwischen wurde festgestellt, dass im I. Bauabschnitt keine bautechnische Trennung zwischen Parkstreifen und Fahrbahn erfolgt ist, z. B. durch unterschiedliche Pflasterung oder kleine Ni-

veauunterschiede. Die Kosten für die Flächen, die zum Parken vorgesehen sind, lassen sich nur mit einem hohen Verwaltungsaufwand ermitteln.

Für die Beitragserhebung ist die gesamte ausgebaute Fläche des I. Bauabschnitts deshalb als Fahrbahn anzusehen und unterscheidet sich deshalb nicht mehr vom II. Bauabschnitt. Ohne Abschnittsbildung kann deshalb nach Fertigstellung des II. Bauabschnitts nur noch eine Beitragsabrechnung der Königstraße zwischen Bergstraße und Wilhelmstraße erfolgen.

Damit die Abrechnung der Straßenbaukostenbeiträge nur für den I. Bauabschnitt, wie bei der Planung im Jahre 2009 vorgesehen, erfolgen kann, muss für die Königstraße zwischen der Bornstraße und der Wilhelmstraße ein Abschnitt gebildet werden.

Die Abschnittsbildung hat für die Stadt Wetter (Ruhr) den Vorteil, dass die Beiträge für die Königstraße zwischen der Bornstraße und der Wilhelmstraße früher erhoben werden können. Die Grundstückseigentümer haben früher Gewissheit über die Höhe der zu zahlenden Beiträge. Auf einer weiteren Bürgerversammlung am 17.03.2010 wurde angekündigt, dass die Beiträge für den II. Bauabschnitt getrennt erhoben werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Bosen'. The signature is fluid and cursive, with a large loop at the end.

# **SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wetter(Ruhr)**

Fraktionsvorsitzender John Fiolka

*Wetter, 31.01.2011*

An den Bürgermeister  
der Stadt Wetter(Ruhr)  
Frank Hasenberg

## **Antrag an den Umwelt-und Verkehrsausschuss**

Die SPD-Fraktion beantragt,

auf dem Gehweg Schmiedestrasse (in Fahrtrichtung Silschede), zwischen Elbscheweg und der Einfahrt zum Hotel Elbschetal „aufgeschultertes Parken“ zuzulassen und die Breite auf der Straße zu markieren. Dabei ist selbstverständlich der Bereich der Bushaltestelle auszunehmen.

Begründung:

Der genannte Bereich vor dem Hotel Elbschetal wird von den Kunden des Hotels/Biergartens auf der einen Seite und von den Kunden der florierenden Geschäfte Blumen/Pizzabäcker auf der anderen Straßenseite kontinuierlich zum Parken genutzt. Normales erlaubtes Parken am Bürgersteigrand auf der Hotelseite der Schmiedestraße engt den Straßenquerschnitt für den Durchgangsverkehr sehr stark ein. Um den Durchgangsverkehr-auch für LKWs nicht zu beeinträchtigen wird hier immer „unerlaubt“ aufgeschultert geparkt.

**John Fiolka**